

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Am Institut für Mathematik des Fachbereichs Informatik und Mathematik der Goethe-Universität Frankfurt ist zum 01.10.2025 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E 13 TV-G-U, 75%-Teilzeit)

befristet für drei Jahre in der neu gegründeten DFG Emmy-Noether-Forschungsgruppe „Geometrische Funktionalungleichungen und ihre Stabilität“ unter der Leitung von Dr. Tobias König zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie an Forschungsprojekten mitarbeiten, die für den Schwerpunkt der Forschungsgruppe relevant sind. Sie werden die Möglichkeit erhalten, eigenständige Forschung durchzuführen, insbesondere an einer Dissertation zu arbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (bspw. Diplom- oder Master) im Fach Mathematik
- umfassende Kenntnisse relevanter Gebiete der Analysis, z.B. Variationsrechnung, nichtlineare PDEs, geometrische Analysis;
- Vorkenntnisse zur Stabilität von Funktionalungleichungen sind besonders wünschenswert.
- gute Kenntnisse der englischen Sprache; Deutschkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Kosten werden von der Goethe-Universität nicht erstattet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Notenübersicht) sollten **bis zum 31.03.2025** in elektronischer Form als PDF-Datei an Frau Jacqueline Habash (habash@math.uni-frankfurt.de) gesendet werden. Zusätzlich ist ein Empfehlungsschreiben (oder in Ausnahmefällen zwei) erwünscht. Dieses kann von der*dem Verfasser*in bis zur gleichen Frist direkt gesendet werden. Für weitere Anfragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an koenig@mathematik.uni-frankfurt.de.